



### **Eugen Winzeler (1926-2019)**

Im kleinen Reiatdorf Barzheim kam Eugen Winzeler 1926 zur Welt. Sein Vater war auf dem Bau tätig und die Familie betrieb nebenher noch einen Landwirtschaftsbetrieb. So wuchs Eugen Winzeler früh in ein arbeitsreiches Leben hinein, das ihm auch für seine vielen späteren Tätigkeiten Vorbereitung war. Die Grundausbildung holte er im Baufach. Nach einigen Jahren Selbständigkeit wurde er Chef des Kantonalen Strassenunterhaltungsdienstes. Daneben diente er der neuen Wohngemeinde Thayngen als Gemeinderat und Kirchgemeindepräsident.

In Eugen Winzeler's Geschichten erscheinen die Wohnstätten und Arbeitsplätze des Dorfes Barzheim. Er stellt Menschen vor, die in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts dort lebten und wirkten und von denen er selber einer war. Vor allem blickt er auf seine Jugend in den Dreissigerjahren zurück. Da und im Erlebnisfeld, in dem der Jüngling zum Manne wurde, wurzeln seine Geschichten. Sein Gedächtnis reicht tief und ist beinahe unheimlich präzise. Als Leserinnen und Leser der Geschichten von und um Barzheim sind wir aufgefordert, unsere Interessen zu konzentrieren und gleichzeitig weit zu spannen. Man sollte auch etwas Humor auf sich wirken lassen, mit dem die Erzählungen gewürzt sind. Was wir dann aus diesem Heimatbuch gewinnen können, ist, abgesehen von der Auffrischung eigener Erinnerungen, Respekt vor dem Mühen und Schaffen früherer Generationen. Es ist ein Beispiel von Tapferkeit und Rechtschaffenheit in einem bei allen Entbehrungen höchst lebenswerten Leben.

### **Werkverzeichnis**

2003 „Vo Baarze und drumume“, Mundarterzählungen, Verlag Karl Augustin AG, Thayngen

2005 „Vo Baarze und drumeme“, Chliineri und grööseri Chalbereie, Verlag Karl Augustin AG, Thayngen

2007 „Vo Baarze und drumume“, Gurrimusch, Verlag Karl Augustin AG, Thayngen